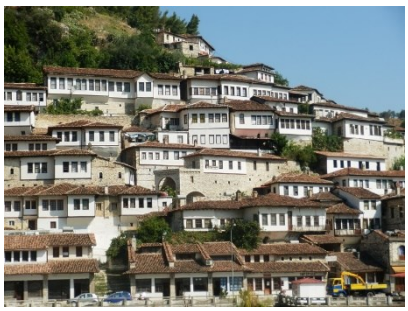
Caritas &Du

WELTANSCHAUEN
einfach reisen zu Land und Leuten

Albanien – Reise zu Caritaspartner:innen
Sa 21. Oktober bis Di 31. Oktober 2023



Auch 2023 organisiert WELTANSCHAUEN wieder eine sozial-ökologische Reise für die Caritas. Diesmal geht es auf den Balkan. Die Reise führt uns entlang der wunderschönen Küste Kroatiens und Montenegros vorbei an Split, Dubrovnik und Kotor nach Albanien. Das Land war bis 1990 absolut abgeschottet und wohl eines der am schlimmsten vom stalinistischen Kommunismus gebeutelten Länder. Nach der Wende 1990 waren zuerst Plünderungen, Massenkriminalität und Fluchtwellen ins Ausland jahrelang die Normalität. Die Menschen am Land waren Selbstversorger:innen, in den Städten herrschte Hunger. Lehrkräfte verließen Dorfschulen und das Land, der Analphabetismus nahm zu. In den letzten Jahren hat eine gewisse Normalität Einzug gehalten, es wurde und wird viel gebaut, die Infrastruktur verbessert sich und Albanien strebt einen EU-Beitritt an. 2006 wurde bereits das Stabilisierungs- und Assoziierungsabkommen unterzeichnet. Trotz erzielter Fortschritte ist Albanien nach wie vor eines der ärmsten Länder Europas, die Gesundheitsversorgung ist unzureichend, dem Staat fehlen Finanzierungsmittel. Albanien ist ein Schwerpunktland der Caritas St. Pölten und wir werden auf der Reise Gelegenheit haben, Projekte und Projektpartner:innen kennenzulernen.

Gleichzeitig ist Albanien ein wunderschönes Land, das vom Massentourismus bisher verschont blieb. Die Gastfreundschaft und Freundlichkeit der Menschen ist unbeschreiblich, die Natur mit imposanten Bergen im Norden, schönen Stränden im Süden und (noch) unverbauten Flusslandschaften beeindruckend. Im Dreiländereck zwischen Albanien, Griechenland und Mazedonien liegt die schöne Seen- und Gebirgslandschaft der Prespa-Ohrid-Region. Eingebettet zwischen sanften Hügeln, pittoresken höhlenreichen Kalkfelsen und über 2.000 Meter aufragenden Bergmassiven strahlen der Ohridsee und der Prespasee in fast unwirklicher Bläue. Während des Kalten Kriegs war die Region nur schwer zugänglich, heute zählt sie zu den ökologisch wertvollsten Abschnitten des Grünen Bandes Europas auf dem Balkan. Es gibt Dörfer, in denen die Zeit stillzustehen scheint, UNESCO-Welterbestätten, gut erhaltene alte osmanisch geprägte Städte wie Berat und Gjirokastra und die pulsierende multikulturelle Hauptstadt Tirana.

Nachhaltig reisen, einfach reisen: Gemäß dem Nachhaltigkeitsschwerpunkt von Caritas und WELTANSCHAUEN reisen wir ökologisch, sozial verträglich und angepasst. Bewusst wählen wir daher für An- und Rückreise nicht das Flugzeug, damit wir keinen zu großen Fußabdruck hinterlassen und auch die Seele Zeit zum Ankommen hat. Das heißt auch: lokale Unterkünfte statt internationaler Ketten, regionales Slow Food statt internationalem Fast Food, Gehen statt Fahren, bio und fair statt Chemie und Ausbeutung. Mit der Reise unterstützen wir regionale nachhaltig wirtschaftende Klein- und Familienbetriebe und setzen einen Gegentrend zu den oft für Mensch und Natur zerstörerischen massentouristischen Auswüchsen.

Tag 1: Anreise St. Pölten – Linz - Makarska (900 km)
Samstag, 21.10.2023

Abfahrt in St. Pölten um 6 Uhr mit einem modernen Reisebus, Abfahrt am Hauptbahnhof in Linz um 07:30 Uhr. Fahrt über Graz, Maribor, Zagreb und Zadar Richtung Süden. Zustiegsmöglichkeiten entlang der Westautobahn (St. Pölten-Linz) und der Pyhrnautobahn (Linz-Graz) nach Vereinbarung. Gemeinsames Abendessen und Übernachtung im Hotel Alga direkt am Meer im Ferionort Tucepi an der dalmatinischen Küste. Das Meer lädt im Oktober mit ca. 20 Grad auch noch zum Schwimmen ein.
-/-/A

Tag 2: Makarska – Dubrovnik – Kotor – Shkodra (330 km)
Sonntag, 22.10.2023

Nach einer landschaftlich wunderschönen Fahrt entlang der dalmatinischen und montenegrinischen Küste erreichen wir am frühen Abend Shkodra. Hier erwartet uns unser Begleiter für Albanien. Shkodra ist 2400 Jahre alt und das kulturelle Zentrum Nordalbaniens. Wir machen vor dem Abendessen noch einen kleinen Rundgang durch das lebendige Zentrum.

Abendessen und Übernachtung im Hotel Tradita
F/-/A

Tag 3: Shkodra – Caritasprojekte und Illyrerfestung
Montag, 23.10.2023

Wir treffen uns am Vormittag mit Kolleg:innen der Caritas Shkodra und erfahren Informatives und Wissenswertes über ihre Projekte und aktuelle Herausforderungen. Auch eine Begegnung mit einem Priester ist angefragt. Mit ihm reden wir über die schwierige Situation der Kirche während der kommunistischen Diktatur.

Am Nachmittag besichtigen wir die Illyrerfestung Rozafa mit herrlichen Ausblicken über die Stadt und Seenlandschaft.
Abendessen und Übernachtung im Hotel Tradita
F/-/A

Tag 4: Shkodra – Tirana (110 km)
Dienstag, 24.10.2023

Am Vormittag geht es per Bus durch das Tiefland der Adria in die Hauptstadt Tirana. Nach der Mittagspause machen wir einen Rundgang im Zentrum und besichtigen die frisch restaurierte Ethem Bey Moschee. Im Anschluss besuchen wird dann das Museum Bunk‘Art2 in einem alten Atombunker.

Übernachtung in Tirana im Hotel Vila e Arte City Center. Der Skanderbeg-Platz und die Hauptfußgängerzone sind nur wenige Schritte vom Hotel entfernt.
F/-/A

Tag 5: Tirana – Caritasprojekte und Begegnungen
Mittwoch, 25.10.2023

Der heutige Tag steht ganz im Zeichen von Begegnungen. Wir treffen Projektpartner:innen der Caritas, besuchen ein Projekt für Menschen mit Beeinträchtigungen und erhalten Einblicke in die soziale Situation im Land.

Am Nachmittag ist im neu eröffneten Bäckerei-Kaffee Brum'Ame der NGO Skej eine Begegnung mit Vertreter:innen aus der Zivilgesellschaft und der Politik geplant. Das Projekt wurde aus Mitteln der österreichischen Entwicklungszusammenarbeit (ADA) und der Caritas mitfinanziert.

Dazwischen sollte auch noch Zeit bleiben für individuelle Entdeckungen.

Gemeinsames Abendessen in einem Restaurant und Übernachtung im Hotel Vila e Arte.
F/-/A

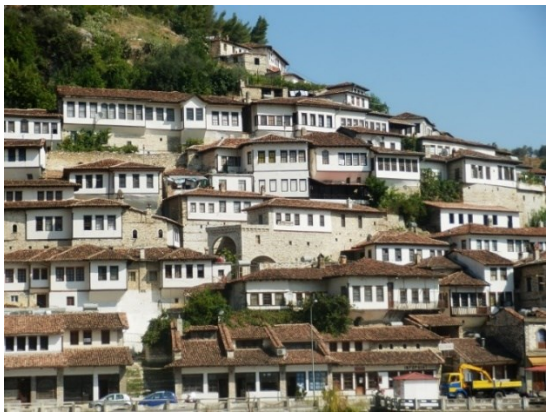
Tag 6: Tirana – Divjaka Nationalpark - Vlora (160 km)
Donnerstag, 26.10.2023

Wir fahren zum Divjaka-Nationalpark in der Lagune von Karavasta am adriatischen Meer und spazieren mit einem örtlichen Park Ranger durch die Lagune. Der Nationalpark ist ein bedeutendes Refugium für einige selten gewordene Wasservögel wie Pelikane und Flamingos und dient auch als Überwinterungsgebiet für Zugvögel. Hier essen wir auch ein gemeinsames leichtes Mittagessen.

Auf dem Weg Richtung Süden lohnt am Nachmittag der Abstecher zum Kloster von Ardenica, mit der beeindruckenden Ikonostase in der Marienkirche. Unübersehbar gedeiht der Ölbaum in dieser Region besonders gut, deshalb probieren wir auch das Öl eines heimischen Ölproduzenten.

Übernachtung in der Stadt Vlora, im Hotel Primavera an der Strandpromenade. Der Abend steht zur freien Verfügung.
F/M/-

Tag 7: Vlora – Berat – Korca (300 km)
Freitag, 27.10.2023



An einem langen Fahrtag stehen heute einige Besichtigungs-Highlights an: Am späten Vormittag kommen wir in Berat (UNESCO-Welterbe) an. Hier machen wir einen geführten Spaziergang durch das Altstadtviertel und besichtigen das Ikonenmuseum auf der Festung. Nach einer individuellen Mittagspause fahren wir weiter bis zum Ohridsee, einem der ältesten Seen unserer Erde. Im Fischerdorf Lin können wir uns ein wenig die Beine vertreten. Schließlich fahren wir noch weiter bis nach Korca, dem Kulturzentrum der Region.
Abendessen und Übernachtung im Hotel Borova in Korça
F/-/A

Tag 8: Korca und Ausflug zum Prespa-Nationalpark
Samstag, 28.10.2023

Der Tag beginnt mit einem anregenden Stadtrundgang in Korça. Korça gilt als das „kleine Paris“ Albaniens und wurde in den letzten Jahren vielerorts aufwändig renoviert, vom Rathaus bis zum ehemals alten Bazarviertel.

Per Bus geht es dann zum Prespasee. Er liegt im Dreiländereck von Albanien, Mazedonien und Griechenland und ist ein Nationalpark. Er ist ringsum von hohen Bergen umgeben, seine Ufer sind stark gegliedert und es gibt mehrere kleine Inseln, die Größte ist Golem Grad (die Schlangeninsel). Der See wird vor allem durch unterirdische Zuflüsse und einige Bäche gespeist, auch der Abfluss erfolgt unterirdisch zum tiefer gelegenen Ohridsee. Der Prespasee ist Lebensraum zahlreicher seltener Tier- und Pflanzenarten, unter anderem auch des Rosapelikans und des Krauskopfpelikans.
2018 wurde hier das Prespa-Abkommen zwischen Griechenland und Nordmazedonien unterzeichnet und damit der Namensstreit der beiden Länder beendet.
Wir machen eine Wanderung zur Aussichtsplattform des Nationalparks oberhalb des Dorfes Gollomboc. Ein Experte gibt uns dabei interessante Einblicke in den lokalen Naturschutz und in die Nationalparkverwaltung. Anschließend fahren wir zurück nach Korca und der Abend steht zur freien Verfügung.

Übernachtung im Hotel Borova in Korca
F/M/-

Tag 9: Korca – Ohrid (80 km)
Sonntag, 29.10.2023

Von Korça fahren wir zurück an den Ohridsee, der ca. 150m tiefer als der Prespasee liegt. Bei Sveti Naum überqueren wir die Grenze nach Nordmazedonien und besichtigen das gleichnamige Kloster – ein wichtiger Pilgerort für die slawischsprachige Welt. Hier entspringen die anmutigen Hauptquellen des Ohridsees, die wir auf einer ruhigen Bootstour sehen können. Nach Erreichen der Stadt Ohrid

(UNESCO-Welterbe) und einer individuellen Mittagspause machen wir am Nachmittag einen Rundgang mit einem lokalen Stadtführer durch die Altstadt.

Den Ohridsee teilen sich heute Albanien und Nordmazedonien. Er ist einer der ältesten und tiefsten Seen der Welt mit Pflanzen- und Tierarten, die es nur hier gibt. An seinen Ufern zeugen byzantinische Bauwerke und archäologische Kostbarkeiten von mehr als zweitausend Jahren Menschheitsgeschichte. Ohrid war ein Zentrum der frühen Christ:innen. Die Fresken der tausend Jahre alten Kirche Sveti Sophia erzählen die Entwicklung dieser Zeit. Ohrid war damals Bischofssitz und stand im Brennpunkt der orthodoxen Kirche. Über der Stadt thront heute die Ruine der Burg des Zaren Samuil (958–1014), die auf den Mauern einer antiken Festung errichtet wurde. Unter der Regierungszeit Samuils war Ohrid 17 Jahre Hauptstadt des bulgarischen Reiches und damit Sitz des bulgarischen Patriarchen, bevor es unter serbische Herrschaft kam und ab dem 15. Jahrhundert Teil des osmanischen Reiches wurde. Ohrid hat eine gut erhaltene Altstadt, mit der mittelalterlichen Festung, vielen Kirchen, Klöstern und Moscheen und ist seit 1979 UNESCO-Welterbe. Die Stadt gehört zweifellos zu den schönsten und attraktivsten Städten der Region – eine Perle alter Architektur mit wertvollem Kulturgut und historischen Denkmälern.

Wir bleiben für eine Nacht im einfachen Gästehaus des Pastoralen Zentrums der katholischen Kirche. Das Haus liegt sehr zentral und auch nahe beim See. Geleitet wird das Zentrum vom griechisch-katholischen Priester Oliver Tantusev. Er hat in Fulda studiert, spricht sehr gut Deutsch und wird auch für ein Gespräch zur Verfügung stehen.

Gemeinsames Abendessen und Übernachtung im einfachen Gästehaus.
F /-/A

Tag 11: Ohridsee – Skopje – Belgrad (600 km)
Montag, 30.10.2023

Vorbei an der nordmazedonischen Hauptstadt Skopje und durch Südserbien (eventuell Stopp bei der Frauenkooperative „Bio-Balkan“) geht es auf der Autobahn bis Belgrad. Es wird noch Zeit sein für einen Stadtspaziergang und ein Gespräch mit Caritas Kolleg:innen bei einem gemeinsamen Abendessen.

Übernachtung Im Hotel Konak Stella der Caritas Belgrad.
F /-/A

Tag 12: Belgrad – Wien – St. Pölten - Linz (800 km)
Dienstag, 31.10.2023

Auf der Autobahn geht es Richtung Norden. Über Novi Sad und Budapest und vorbei an Wien erreichen wir am Abend St. Pölten und Linz. Ankunft um ca. 21 Uhr.

F /-/-

Literaturtipps

Reiseführer Nordmazedonien aus dem Trescher Verlag, 2020

Reiseführer „Albanien entdecken“, Trescher Verlag und „Albanien“, Reise Know-How-Verlag

Kapka Kassabova: Am See. Reise zu meinen Vorfahren in Krieg und Frieden, Paul Zsolnay Verlag, 2021.

Robert Menasse: Die Erweiterung; Roman; Suhrkamp Verlag, Berlin 2022

Lea Ypi: Frei. Erwachsenwerden am Ende der Geschichte. Roman; Suhrkamp Verlag, Berlin 2022

Mary Edith Durham, „Durch das Land der Helden und Hirten“ oder „High Albania“ (Englisch online unter http://digital.library.upenn.edu/women/durham/albania/albania.html) Die unternehmungslustige Engländerin bereiste als eine der ersten westlichen Frauen Anfang des 20. Jahrhunderts den Balkan. Rund 100 Jahre später sind ihre Reisereportagen noch immer eine interessante Lektüre.

Christine Zucchelli (Hrsg.): „**Europa erlesen**: Albanien“; Wieser Verlag

Romane des albanischen Schriftstellers **Ismail Kadare**, z.B. „Der zerrissene April“ oder „Die Brücke mit den drei Bögen“

Nick Thorpe: Die Donau: Eine Reise gegen den Strom. Paul Zsolnay Verlag Wien 2017 (englisches Original 2013). Der in Budapest lebende BBC-Journalist nimmt uns mit auf eine Reise donauaufwärts, auf der er Europa neu entdeckt.

Frank Herrmann: FAIRreisen. Ein Handbuch für alle, die umweltbewusst unterwegs sein wollen. ISBN 978-3-86581-808-9, oekom verlag, München 2016

Ilija Trojanow: Gebrauchsanweisung fürs Reisen. Piper Verlag 2018.

Maria Kapeller: Lovely Planet, Verlag Kremayr & Scheriau 2022. Maria Kapeller ist bekannt durch ihr alternatives Reise-Magazin **www.Kofferpacken.at** und fragt in ihrem neuen Buch „Lovely Planet“ wie, warum und mit welchen Folgen wir reisen.

Caritas &Du

WELTANSCHAUEN
einfach reisen zu Land und Leuten

Preise und organisatorische Hinweise

Veranstalter: WELTANSCHAUEN[1]; Caritasreise in Kooperation mit Caritas St. Pölten und OÖ
Reiseleitung: Lukas Steinwendtner (Caritas St. Pölten) und Christoph Mülleder (Weltanschauen)
In Albanien Begleitung durch den nachhaltigen Reiseveranstalter Berati Tours Albania und tageweise durch den Biologen und Umweltschützer Spase Shumka (Professor an der Universität für Landwirtschaft in Tirana).

Preis pro Person: 1.590 €

Inbegriffen sind:

- Busfahrt ab/bis St. Pölten und Linz lt. Programm
- Unterbringung im Doppelzimmer mit Halbpension
- 1 Übernachtung im Strandhotel Alga in Tucepi, 2 Übernachtungen im Hotel Tradita in Shkodra, 2 Übernachtungen im Hotel Vila e Arte in Tirana, 1 Übernachtung im Hotel Primavera in Vlora, 2 Übernachtungen im Hotel Borova in Korça, 1 Übernachtung im Gästehaus der Pfarre Ohrid, 1 Übernachtung im Hotel Konak Stella in Belgrad (oder vergleichbare Hotels); Mahlzeiten wie bei den einzelnen Tagesbeschreibungen im Programm angegeben; F = Frühstück; M = Mittagessen; A = Abendessen
- Alle Eintritte und Führungen lt. Programm
- Organisation und Begleitung der Begegnungen und Fachgespräche
- Reiseleitung durch WELTANSCHAUEN und Caritas ab/bis St. Pölten

Nicht inbegriffen sind: Trinkgelder, Versicherungen, Getränke bei den Mahlzeiten, Mahlzeiten, wenn nicht angeführt.

Aufpreise: Einzelzimmerzuschlag: 250 € (keine EZ verfügbar in Ohrid im Gästehaus der Pfarre)

Teilnehmer:innenzahl: mindestens 20, höchstens 25 Personen

Versicherung: Wir empfehlen den Abschluss einer Reise- und Stornoversicherung – Details bei der Anmeldung bzw. unter www.worldtour.at.
Für diese Reise ist ein gültiger Reisepass oder Personalausweis erforderlich. Es kommen die jeweils aktuellen Bestimmungen betreffend Covid-19 zur Anwendung.
Bitte kontaktieren Sie uns wegen der Eignung dieser Reise für Personen mit eingeschränkter Mobilität.

Genaue Reiseinformationen erhalten Sie ca. 3 bis 4 Wochen vor der Reise.

Für Detailfragen und weitere Auskünfte zum Programm steht das Team von Weltanschauen (0670 40 900 86; info@weltanschauen.at) gerne zur Verfügung. Geringfügige Änderungen des Programms sind noch möglich. Programmstand ist 16.4.2023. Witterungsbedingt kann es auch während der Reise zu Änderungen kommen.
Preisänderungen auf Grund der unsicheren Entwicklung der Energiepreise vorbehalten.

Besuchen Sie auch unsere Website www.weltanschauen.at mit weiteren interessanten Reisen.

---

[1] WELTANSCHAUEN GmbH, Rosenweg 6, 4210 Gallneukirchen, Email: info@weltanschauen.at; Tel.: +436704090086; Webseite: www.weltanschauen.at. GISA-Zahl 34610466; FN: 574206x; UID-Nr.: ATU77813813. Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen. Diese sind Inhalt Ihres mit uns abgeschlossenen Reisevertrages und sind einsehbar auf https://www.weltanschauen.at/weltanschauen-shop/shop/info/agb oder werden auf Verlangen ausgehändigt. Die bei uns gebuchten Pauschalreisen sind gemäß Pauschalreiserichtlinie (EU) 2015/2302 durch den Abschluss bzw. das Bestehen eines den rechtlichen Anforderungen des § 5 der Pauschalreiseverordnung-PRV entsprechenden Versicherungsvertrages abgesichert. Der Abwickler steht gemäß den Vorgaben der PRV unter folgenden Kontaktdaten zur Verfügung: *VA-Tourismusversicherungsagentur GmbH, Baumannstrasse 9/8, 1030 Wien. 24h-Notfallnummer: Tel +43 1 361 90 77 44, Fax +43 1 361 90 77 25. E-Mail: abwicklung@tourismusversicherung.at; Webseite: www.tourismusversicherung.at.* Die Anzahlung entspricht 10% des Reisepreises! Restzahlungen dürfen frühestens 20 Tage vor Reiseantritt nur Zug um Zug gegen Aushändigung der Reiseunterlagen an die Teilnehmer*in entgegengenommen werden. Bei der hier angebotenen Kombination von Reiseleistungen handelt es sich um eine Pauschalreise im Sinne der Richtlinie (EU) 2015/2302. Details dazu finden Sie auf unserer Homepage www.weltanschauen.at unter Pauschalreisegesetz.